

constance contemporary c/o Crescere Stiftung Bodensee  
Bücklestr. 3. D 78467 Konstanz  
www.constance-contemporary.com

## Pressemitteilung

### DAS NICHTS IST SO VIEL WIE DAS ETWAS

- Was:** die Kunstbaustelle zieht weiter: Kunstausstellung mit Arbeiten von Willi Siber
- Wann:** Vernissage: Mittwoch, 13. Mai um 19 Uhr, Einführung von Dr. Sabine Heilig, Leiterin Museum Villa Rot, Burgrieden  
Laufzeit: 14.5.26 – 14.6.26  
geöffnet: Dienstag bis Freitag 13-18 Uhr, Samstag und Sonntag: 11-17 Uhr  
(Pfingstmontag, 25.5.26 geschlossen)
- Führung:** mit Willi Siber am Sonntag, 14.6.26 um 11 Uhr
- Wo:** Richentalsaal im Kulturzentrum Konstanz, 78462 Konstanz, Wessenbergstraße
- Wie:** Eintritt pro Person 5 Euro, Kinder bis 12 Jahre frei

Willi Siber (\*1949) hat in über fünf Jahrzehnten künstlerischer Tätigkeit immer Neues gewagt und dabei die Möglichkeiten und Grenzen der Bildhauerei ausgelotet.

Der Titel der Ausstellung verweist auf die Grundproblematik jedes Bildhauers, das Verhältnis zwischen Materie und Nichtmaterie. Das „Nichts“ kann dieselbe künstlerische Relevanz aufweisen wie das „Etwas“, das haptisch greifbar ist. Diese grundsätzliche Aussage, so sagt Willi Siber, enthält den Gedanken, dass der Leerraum eines Werks erst durch die ihn umgebende Materie als ebenbürtiger Teil der Gestaltung wahrgenommen wird. Diese Leere beim Machen mitzudenken sei immer eine Herausforderung.

Siber befasst sich in seinem Werk mit den Gegensatzpaaren Leichtigkeit und Schwere, Fülle und Leere, Härte und Zartheit, vor allem der Wechselwirkung von Licht und Raum, den Grenzen von Zwei- und Dreidimensionalität. Seine Objekte aus Holz und Stahl weisen jeweils eine materische Dimension auf. Er spielt mit den Genres von Bildhauerei und Malerei. War seine Objektkunst ab den 1990ern noch geprägt von einer starken Materialhaftigkeit und Rauheit des Holzes, weisen seine Wand- und Bodenobjekte ab 2000 eine oszillierende Farbigkeit, glänzende und spiegelnde Texturen auf. In der Ausstellung sind Boden- und Wandobjekte aus über 3 Jahrzehnten zu sehen.

Trägerin des Projekts Kunstbaustelle ist die Crescere Stiftung Bodensee, die sich u.a. im Bereich Kunst und Kultur besonders für kulturelle und demokratische Bildung engagiert. Die letzten Ausstellungen fanden in der Kunstbaustelle Stadlerhaus Konstanz statt. („remontant“ (Jan-Mär 26) mit Arbeiten von Elisa Lohmüller und Laura Benz, „This Is not The End“ (Sept-Nov 25) mit Arbeiten von Markus Brenner und Jörg Hundertpfund, davor wurde das stiftungsinterne Projekt „Kunst im Wohnzimmer“ (Juli-Aug 25) gezeigt.

Kontakt:

Jana Mantel, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, [mantel@crescere-stiftung.de](mailto:mantel@crescere-stiftung.de), Tel. +49.151.18447672

Projekträger: Crescere Stiftung Bodensee – gemeinnützige Stiftung – Regierungspräsidium Freiburg Az. RPF 14-0563-636/637 E-Mail: [info@constance-contemporary.de](mailto:info@constance-contemporary.de), [www.constance-contemporary.com](http://www.constance-contemporary.com), Telefon: +49 162 4179224, IBAN DE 93 6905 1410 1007 1484 12  
Bezirkssparkasse Reichenau Vorstände: RAE Wolfgang Münst, Dr. Stephan Tögel